

Psychiatrie: Mehr Schaden als Nutzen!

Selbsthilfetag

**Samstag 24. März 2018
von 11.00 bis 17.20 Uhr**

**Im BTZ Köln-Ehrenfeld
Vogelsanger Str. 193**



Eintritt, Kaffee und Kuchen frei!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Programm	Moderation: Doris Thelen
11.00	Begrüßung und Organisatorisches Grußwort: NN
11.15	Vortrag: Dr. h.c. Peter Lehmann – Risiken und Schäden neuer Neuroleptika und Elektroschocks und ihre Langzeitfolgen im sozialen Leben
11.40	Diskussion zum Vortrag
11.55	Vortrag: Dr. Peter Ansari – Unglück auf Rezept Die Antidepressiva-Lüge und ihre Folgen
12.20	Diskussion zum Vortrag
12.35	Vorstellung der Arbeitsgruppen
12.45	Mitgliederversammlung Landesverband Psychiatrie-Erfahrener NRW
13.10	Mittagspause Mittagessen muss selbst organisiert werden.
14.30	Workshops
1.) Dr. hc Peter Lehmann	Risiken und Schäden neuerer Neuroleptika und EKT
2.) Dr. Peter Ansari	Die Antidepressiva-Lüge und ihre Folgen
3.) Martin Lindheimer	Umgang mit schädlichen Hilfen
4.) Thomas Eissele	Wie man Menschen krank hält
5.) Christina K.	Junge Psychiatrie-Erfahrene tauschen sich aus
6.) Claus Wefing	Treffen und Austausch der AG Spiritualität des BPE
16.00	Kaffeetrinken
17.00	Rückmeldung aus den Workshops
17.15	Schlusswort und Verabschiedung

Info: Landesverband Psychiatrie-Erfahrener NRW e.V., Anmeldung wäre nett bei Cornelius Kunst Tel.: 0212 / 53 641, Email: Cornelius.Kunst@gmx.de Er organisiert Mitfahrgelegenheiten (Auto und Bahn); Fahrtkostenerstattung für (Gruppen von) Bedürftige/n billigste Möglichkeit, höchstens NRW Gruppenticket für 44,- Euro. Nur auf vorherigen Antrag möglich.

Anfahrt: DB Bahnhof Köln-Ehrenfeld oder U-Bahn 3+4 / Straba 13 Haltestelle "Venloer Straße/Gürtel" 5 Minuten Fußweg. Das BTZ ist gegenüber der Diskothek "Underground".

Abfahrt: Um 17.37h geht der RE Ri. Ruhrgebiet/Hamm. Anschluss in Hamm Ri. Bielefeld und Paderborn. Um 18.05h geht der RE nach Siegen, in Köln Umstieg Ri. Münster.